

CfP: 33. Tagung Junger Osteuropa-Expert*innen (JOE)

(English version see below)

Vom 11. bis zum 13. Juni 2026 findet die alljährliche Fachtagung für junge Osteuropa-Expert*innen in Hamburg statt. Die Tagung richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Doktorand*innen und jüngere Promovierte unterschiedlicher Disziplinen, die sich mit dem östlichen Europa beschäftigen. Diese erhalten die Möglichkeit, ihre Forschungsprojekte anderen angehenden Wissenschaftler*innen und ausgewiesenen Fachvertreter*innen vorzustellen und mit ihnen zu diskutieren. Die Tagung bietet einen Überblick über die aktuelle Osteuropaforschung im deutschsprachigen Raum und ermöglicht einen interdisziplinären Austausch zu Ostmittel- und Osteuropa, dem Kaukasus und Zentralasien sowie eine Vernetzung unter den Nachwuchswissenschaftler*innen.

Wir freuen uns über Ihre Projektskizzen aus den Geistes- und Sozialwissenschaften, den Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie aus verwandten Disziplinen.

Darüber hinaus können Sie eigene Vorschläge für Panels bestehend aus drei thematisch kohärenten Beiträgen machen. Beiträge können auf Deutsch und Englisch eingereicht und gehalten werden. Passive Deutschkenntnisse sind notwendig, da keine Übersetzung stattfindet.

Die Tagung wird von der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde (DGO), dem Institut für Slavistik und der Professur für Geschichte Osteuropas der Universität Hamburg, der Professur für Geschichte Osteuropas und Ostmitteleuropas an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg sowie dem Nordost-Institut an der Universität Hamburg (IKGN) veranstaltet. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden von den Veranstalter*innen getragen. Fahrtkosten können nicht übernommen werden.

Vorschläge für Einzelbeiträge:

- Abstract von maximal 400 Wörtern mit Angaben zu Fragestellung, Erkenntnisinteresse, theoretischem Ansatz und Methode;
- Fünf Schlüsselbegriffe zur thematischen Veranschaulichung sowie Nennung der Forschungsregion und des -zeitraums;
- Mitteilung über den Stand des Forschungsprojekts und die institutionelle Anbindung.

Vorschläge für Panels:

- Zusammenfassung von maximal 200 Wörtern mit Angaben zum Titel, Thema und Ziel des Panels;
- Abstracts und Informationen zu den jeweiligen Einzelbeiträgen (wie oben);
- Fünf Schlüsselbegriffe zur thematischen Veranschaulichung sowie Nennung der Forschungsregion und des -zeitraums;
- Ein Panel sollte aus drei Vortragenden bestehen und mindestens zwei unterschiedliche Institutionen repräsentieren. Die Moderation wird von den Veranstaltern organisiert.

Bewerbungen sind bis zum 15. Februar 2026 an joe-tagung@dgo-online.org zu senden.

Die Auswahlentscheidungen werden Anfang März 2026 mitgeteilt.

Bei Zusage muss bis zum 11. Mai 2026 ein deutsch- oder englischsprachiges Paper (max. 3.000 Wörter) eingereicht werden, das den Teilnehmer*innen vorab zur Verfügung gestellt wird.

Bereits vorgestellte Projekte können leider nicht berücksichtigt werden.

CfP: 33rd Conference of Junior Scholars in the Field of East European Studies (JOE)

The annual Conference of Junior Scholars in East European Studies will take place from 11-13 June 2026 in Hamburg. The conference aims to bring together scholars from various disciplines with a focus on Eastern Europe, namely advanced students, PhD candidates, and young scholars who have already completed their doctoral research. The conference encourages all participants to present and discuss their research projects with other prospective scholars and qualified professionals. The conference provides an overview of current research projects on East Central and Eastern Europe, the Caucasus and Central Asia in the German-speaking area. It enables interdisciplinary exchange and networking among young scholars.

We look forward to receiving your project outlines from the humanities and the social sciences, from law, economics, and related disciplines.

In addition, proposals for panels consisting of three thematically coherent contributions may be suggested. Contributions can be submitted in German and English. Passive knowledge of the German language is necessary as there will be no simultaneous interpretation.

The conference is organized by the German Association for East European Studies (DGO), dem institute for Slavic Studies along with the professorship for History of Eastern Europe at the University of Hamburg, the professorship for History of Eastern and Central Eastern Europe at the Helmut Schmidt University / University of the Federal Armed Forces Hamburg, and the Northeast Institute at the University of Hamburg (IKGN). The costs for accommodation and catering are covered by the organizers. Travel expenses will not be refunded.

Suggestions for individual projects:

- An abstract of 400 words max. relating the research question, findings, theoretical approach and method;
- Five keywords to summarize the thematic focus along with a designation of the region and period of research;
- Information about the status of the research project and its institutional affiliation.

Suggestions for panels:

- A summary of 200 words max. including the title, topic, and target of the panel;
- Abstracts and information on the individual texts (as above);
- Five keywords to summarize the thematic focus along with a designation of the region and period of research;
- A panel should consist of three speakers and represent at least two different institutions. A chair will be provided by the organizers.

Please send your applications by 15 February 2026 to joe-tagung@dgo-online.org

Selection decisions will be communicated by early March 2026.

In case of acceptance, participants will have to submit a German or English-language paper (3.000 words max.) by 11 May 2026. It will be made accessible to the other participants prior to the conference.

Unfortunately, projects that have already been presented cannot be considered.